

Medienmitteilung vom 30.06.2022: Primeo Energie erhöht Rückliefervergütung deutlich

Primeo Energie erhöht Rückliefervergütung für Solarstrom deutlich

Mehr Geld für Besitzerinnen und Besitzer von Photovoltaikanlagen: Wer seinen Solarstrom in das Netz von Primeo Energie einspeist, erhält ab dem 1. Juli dieses Jahres 14,65 Rappen pro Kilowattstunde – mehr als doppelt so viel wie bisher. Damit passt Primeo Energie die Vergütung schon vorzeitig an die gestiegenen Marktpreise an.

Zum 1. Juli 2022 erhöht Primeo Energie die Rückliefervergütung für die Energie aus Solarproduktion um mehr als das Doppelte auf 14,65 Rappen pro Kilowattstunde. Bisher erhielten Besitzerinnen und Besitzer von Photovoltaikanlagen (PVA) 6,20 Rappen pro Kilowattstunde, wenn sie ihren Solarstrom an Primeo Energie verkauften. Die Erhöhung betrifft alle Photovoltaikanlagen, die nach dem 1. Januar 2017 in Betrieb gegangen sind.

Die Vergütung für den Herkunftsnachweis (HKN) bleibt unverändert. Kundinnen und Kunden mit Vollversorgung Primeo Standard erhalten weiterhin 1,50 Rappen pro Kilowattstunde, bei Kundinnen und Kunden, die Primeo Grün in der Grundversorgung haben, beträgt die Vergütung des HKN 4,50 Rappen pro Kilowattstunde.

Hintergrund der vorzeitigen Erhöhung der Rückliefervergütung sind die gestiegenen Marktpreise für Strom. Die Höhe der Rückliefervergütung richtet sich nach den vermiedenen Beschaffungskosten. Das entspricht in etwa dem Preis, den Energieversorger für ihren Stromeinkauf zahlen. Seit Ende 2021 haben sich die Marktpreise beinahe vervierfacht. Dies wird 2023 auch zu einem Anstieg der Grundversorgungstarife führen.

Primeo Energie reagiert nun vorzeitig auf den Anstieg und passt die Rückliefervergütung bereits jetzt an die Marktpreise an. Damit profitieren Besitzerinnen und Besitzer schon ein halbes Jahr vor Inkrafttreten der neuen Grundversorgungstarife von der deutlich höheren Vergütung. Bisher erfolgte die Anpassung der Rückspeisevergütung zeitgleich mit den Grundversorgungstarifen Anfang jedes Jahres, jeweils vier Monate vorgängig publiziert.

Die hohen Marktpreise und Rückliefervergütungen machen den Bau einer neuen PVA noch attraktiver. Besitzerinnen und Besitzer können den eigenen, im Vergleich zu den Marktpreisen oder den Grundversorgungstarifen eher kostengünstig produzierten Solarstrom nutzen und so ihre Ausgaben senken. Dazu kommt, dass die überschüssige Energie nun auch zu einem deutlich höheren Tarif in das Stromnetz eingespeist werden kann. Stand heute ist zu erwarten, dass die Rückliefervergütungen auf absehbare Zeit über dem bisherigen Niveau liegen werden.

Medienkontakt:

- Viktor Sammain, PR-Redaktor, Tel. +41 61 415 41 08, E-Mail v.sammain@primeo-energie.ch

Über Primeo Energie

«clever. inspirierend. zukunftsorientiert.» Primeo Energie macht das Zuhause smarter, die Mobilität nachhaltiger und motiviert Menschen zum effizienten Umgang mit Energie. Das Unternehmen entwickelt Energielösungen für Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden. 617 Mitarbeitende versorgen in der Schweiz und in Frankreich über 170 000 Kunden zuverlässig mit Energie. Geschäftsfelder sind Energie, Netz, Wärme und Erneuerbare Energien. Primeo Energie ist von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und den Vertrieb auf der gesamten Wertschöpfungskette tätig. Mit ihrer Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche trägt Primeo Energie dazu bei, dass auch die kommenden Generationen verantwortungsbewusst leben. Primeo Energie wurde 1897 als die Genossenschaft EBM gegründet, hat den Hauptsitz in Münchenstein (Schweiz) und in Paris die Niederlassung Primeo Energie France. www.primeo-energie.ch, www.primeo-energie.fr

